

Eindrücke eines Neupilgers nach der Trierwallfahrt vom 10. – 16.10.2021

Wie sich das anfühlt...

Wie sich das anfühlt, zurück im Alltag,

Ich bin noch lange nicht da wie mag es den anderen ergehen?

Die Seele voll von großen Eindrücken. Die Füße mit Blasen.

Der Nachhall der guten Gespräche, das tiefe Vertrauen, die Wärme, Geborgenheit und Liebe,

Mein Gott, wie gut du es mit mir meinst dass ich all dies erleben darf.

Mitten in der großen Gruppe, die sich teils schon aus dem Kindergarten kennt.

Da wird dir die Tür geöffnet, soweit das die Zargen knarren.

Da wird nichts erwartet, da wird nicht gecheckt, da bist du so wie du bist.

Ohne Wenn und Aber. Mit deinen Macken, mit deinen Besonderheiten, mit deinen Sorgen und Problemen. Mit deinem Glauben.

Du legst deine Seele in ein weiches Bett aus Zuhören und Empathie und sofort geht es dir besser.

Dabei gehst du durch die wunderschöne Natur, auf Pfaden die 1000 mal gegangen wurden und noch gegangen werden.

Du gehst in einer Blase von Geborgenheit und mit jedem Schritt kommst du dir selbst ein bisschen näher.

Du bekommst neue Perspektiven und auf einmal öffnet sich Möglichkeiten, die du dir nie vorstellen konntest.

Durch das Fehlen von äußeren Reizen bekommt der Schädel die Gelegenheit, die Dinge neu zu priorisieren; allein das ist schon die halbe Miete!

Und wenn du nach der Einkehr jemand brauchst zum Abgleichen, ist er da. Einfach da. Er baut die Brücke zwischen innen und außen, du brauchst nur noch drüber gehen.

Es ist für alles gesorgt, du musst dich um nichts kümmern.

Wenn du möchtest, darfst du helfen, Teil sein dieser wunderbaren Konstellation aus Herzen die zwar alle ihren eigenen Takt haben,

doch zusammen verbunden im Ganzen, in diesem unbeschreiblichen Orchester aus Menschlichkeit.

Eine beeindruckende emotionale Erfahrung.

Wie gerne gehe ich nächstes Jahr wieder mit. Wie gerne möchte ich mich als Teil dieser Gruppe sehen.

Wie sich das anfühlt ...

Ich weiß es,

doch gibt es Dinge die man nicht versuchen sollte zu beschreiben, weil alle Worte dieser Welt nicht in der Lage sind das Gefühl von Liebe zu beschreiben.

Danke 🙏